

36-jährige Bergkamenerin durch Frontalzusammenstoß schwer verletzt

Eine 36-jährige Bergkamenerin wurde bei einem Verkehrsunfall am Donnerstagmorgen um 5.25 Uhr, auf der Ellinghauser Straße in Dortmund schwer verletzt.



Nach Angaben der Polizei war die Bergkamenerin mit ihrem 3er BMW auf der Ellinghauser Straße in Richtung Osten unterwegs. Als sie nach links in eine Zufahrt einbiegen wollte, stieß sie aus noch ungeklärter Ursache mit einem bevorrechtigten VW Sharan

zusammen. Dieser war mit einem 44-jährigen Dortmunder besetzt, der gerade auf der Ellinghauser Straße in Fahrtrichtung Westen fuhr. Durch die Wucht des frontalen Aufpralls drehte sich der BMW nach ersten Ermittlungen und blieb stark beschädigt stehen.

Die Frau aus Bergkamen verletzte sich schwer, ein Rettungswagen brachte sie in ein Krankenhaus. Der Dortmunder zog sich leichte Verletzungen zu.

Beide Fahrzeuge waren nicht weiter fahrbereit. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf insgesamt 15.000 Euro.

Einbruch in Autohaus – Täter lösen Alarmanlage aus

In der Nacht zu Donnerstag (12.12.2013) drangen unbekannte Täter in die Umkleideräume eines Autohauses an der Werner Straße ein. Nach ersten Feststellungen wurde nichts entwendet. Möglicherweise wurden die Täter durch die ausgelöste Alarmanlage vertrieben. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Raubüberfall auf Tankstelle in Lünen: Polizei sucht Zeugen

Ein bisher unbekannte Täter hat am Montagabend eine Tankstelle an der der Borker Straße in Lünen und ist anschließend mit seiner Beute geflohen.

Der Unbekannte betrat gegen 22.55 Uhr die Tankstelle und forderte unter Vorhalt eines Messers die Herausgabe von Bargeld. Die 31-jährige Angestellte der Tankstelle händigte dem Täter einen geringen Bargeldbetrag aus. Anschließend flüchtete der Täter zu Fuß in Richtung Innenstadt. Eine sofort durch die Polizei eingeleitete Fahndung blieb bislang ohne Erfolg.

Der Täter kann wie folgt beschrieben werden: Circa 30-40 Jahre alt, 180cm groß, dunkle Augen, dunkle Jeans, Beige Jacke, dunkle „Chucks“, kariertes Schal vor dem Mund. Zeugen werden gebeten sich mit dem Kriminaldauerdienst unter 0231/132-7441

in Verbindung zu setzen.

Adventssingen in der Jahnschule

An jedem Montag im Advent versammeln sich alle Schüler und Schülerinnen der Jahnschule unter dem Adventskranz um gemeinsam einige Weihnachtslieder zu singen.



B
e
g
l
e
i
t
e
t
v
o
n
d
e
r
K
o
n
r

ektorin Frau Jendyk auf ihrem Akkordeon sangen die Kinder heute „Tragt in die Welt nun ein Licht“, „Wir sagen euch an den lieben Advent“, „Dicke rote Kerzen“ und „Lasst uns froh und munter sein“.

Polizei warnt vor Betrugsmasche im Internet

Die Polizei warnt vor einer neuen Betrugsmasche: Betrüger geben sich als Microsoft-Mitarbeiter des „Technical Support Departments“, also der Hilfsabteilung des Computer-Riesens. Sie teilen den Angerufenen mit, dass deren Computer mit Viren verseucht sei und ein Sicherheitspaket aus dem Internet Abhilfe schaffen würde. Außerdem fordern sie die Angerufenen auf, TAN-Nummern fürs Internetbanking herauszugeben.

„Sicherheitsupdate“ bringt Trojaner mit

Sobald der Angerufene der Aufforderung nachkommt, eine bestimmte Website anzurufen oder vorab ein „Sicherheitsupdate“ herunter zu laden, aktiviert sich ein von den Tätern versteckt eingebrachtes Schadprogramm (Trojaner).

Die Angerufenen wurden anschließend aufgefordert, ihr Online-Banking-Portal aufzurufen. Der aktivierte Trojaner bewirkt, dass der Bildschirm auf dem PC des Geschädigten schwarz wird und dass auf dem Bildschirm Zahlenreihen erscheinen. Die eigentliche Startseite des aufgerufenen Banking-Portals ist nicht mehr erkennbar.

Nutzer soll TAN-Nummern weitergeben

Die Geschädigten wurden schließlich durch eine geschickte (englischsprachige) Gesprächsführung dazu verleitet, die

angezeigten Zielkontodaten in ihren TAN-Generator manuell einzugeben und die generierte TAN an den Anrufer weiter zu geben.

Während des gesamten Gesprächsverlauf wird den Geschädigten suggeriert, dass das Prozedere ausschließlich der Rechtersicherheit und der Begleichung der Kaufsumme für das von dem Anrufer vermittelte Sicherheitspaket für Windows-Betriebssysteme dient.

Erst später stellten die Geschädigten fest, dass die an den Täter übermittelten TAN-Nummern tatsächlich zur Durchführung von rechtswidrigen Transaktionen missbraucht wurden.

Auch Kreditkarten-Besitzer betroffen

Bei weiteren Sachverhalten wurde festgestellt, dass einzelne Geschädigte an den jeweiligen Anrufer auch Kreditkartendaten weitergaben, bzw. gutgläubig Western-Union-Transaktionen auf vordefinierte Zielkonten im Ausland veranlassten.

Bundesweit sind eine nicht unerhebliche Anzahl gleich gelagerter Sachverhalte aktenkundig geworden.

Die angezeigte Rufnummer im Display des Geschädigten ist zumeist durch die Verwendung entsprechender Computerprogramme gefälscht.

Polizei bittet: Geben sie keine Daten heraus

Die Polizei warnt: Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen! Geben Sie niemals telefonisch Kreditkartendaten oder TAN an Unbekannte heraus. Sollten Sie bereits auf die geschilderte Betrugsmasche hereingefallen sein, erstatten Sie Anzeige bei Ihrer Polizei. Überprüfen Sie Ihre Kontoauszüge,

lassen Sie Ihre Kreditkarte ggf. sperren.

„Automarder“ erbeuten Damenoberbekleidung

In der Zeit von Samstag, 23:50 Uhr bis Sonntag, 13:50 Uhr schlugen unbekannte „Automarder“ an zwei Fahrzeugen, die an der Landwehrstraße abgestellt waren, Scheiben ein. Betroffen waren ein schwarzer VW Fox und ein blauer Opel Astra. Beide Fahrzeuge wurden durchwühlt und aus einem Fahrzeug Damenoberbekleidung bestohlen. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Einbruch in Praxis im Sundern in Oberaden

In der Zeit von Freitag, 18 Uhr bis Samstag, 10:30 Uhr drangen unbekannte Täter in Praxisräume in der Straße Im Sundern ein. Angaben zum Diebesgut können derzeit nicht gemacht werden. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Einbruch in Kiosk an der Schulstraße

In der Zeit von Samstag, 21 Uhr bis Sonntag, 4:30 Uhr drangen unbekannte Täter in einen Kiosk an der Schulstraße ein. Die Täter durchsuchten alle Schränke. Angaben zum Diebesgut können noch nicht gemacht werden. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Raub auf Lottoannahmestelle in Weddinghofen ist geklärt

Der Raubüberfall auf eine Lottoannahmestelle am 4. November in Weddinghofen ist geklärt. Als Täter ermittelte die Kripo einen 20-Jährigen aus Werne.

Am 4. November hatte ein mit Schal und Kapuze verummter männlicher Täter unter Vorhalt eines Fleischermessers Bargeld und Zigaretten in einer Lottoannahmestelle an der Schulstraße gefordert. Wir berichteten. Ermittlungen des Kriminalkommissariats Bergkamen ergaben einen dringenden Tatverdacht gegen einen 20-jährigen Werner. Der zuständige Haftrichter beim Amtsgericht Unna erließ jetzt Untersuchungshaftbefehl gegen den bereits erheblich polizeilich in Erscheinung getretenen Beschuldigten.

Adventskaffee für die Aktion Lichtblicke bei St. Michael

Die St. Michael-Gemeinde Weddinghofen unterstützt die Aktion „Lichtblicke“ der NRW-Lokalradios. Am kommenden Samstag, 14. Dezember, lädt sie um 15 Uhr zum Adventskaffee für den guten Zweck ins Pfarrheim am Lindenweg ein.

Bei einer guten Auswahl an Kuchen und Torten sollen die Gäste gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Geplant ist auch ein kleines Unterhaltungs-Programm. Unter anderem tritt der Kinderchor „Kolibris“ sowie der Chanty Chor Kamen-Bergkamen auf, um auf Weihnachten einzustimmen. Zum frühen Abend gibt es eine kleine Stärkung vom Grill geben. Auch ein heißer Glühwein soll nicht fehlen. Die Organisatoren würden sich über viele Gäste freuen: „Das alles für Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind“

Es ist bereits die zweite Aktion der St. Michael-Gemeinde für die Aktion „Lichtblicke“. Die erste fand am 12. Oktober statt. Es handelte sich dabei um ein bayerisches Frühstück nach der Hl. Messe. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates holten ein Stück Bayern nach Bergkamen. Geekleidet in Trachten bereiteten sie viele bayerische Köstlichkeiten vor.

Feuerwehr befreit auf dem Westenhellweg zwei

Schwerverletzte aus Autowrack

Die Feuerwehr befreite am frühen Sonntagmorgen nach einem Unfall auf dem Westenhellweg zwei Schwerverletzte aus einem Autowrack.



Foto: Feuerwehr

Wie die Polizei mitteilt, fuhren am Sonntag gegen 0.05 Uhr ein 30-jähriger Fahrzeugführer und sein 36-jährigen Beifahrer aus Walltrop mit einem Kleinwagen den Westenhellweg in östlicher Richtung. Aus bisher ungeklärter Ursache kam er nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum.

Beide Fahrzeuginsassen wurden schwerverletzt. Sie mussten von der Feuerwehr aus dem Wrack befreit werden und wurden dann in ein Krankenhaus eingeliefert. An dem Pkw entstand Totalschaden. Zeugenhinweise erbittet die Polizei in Kamen unter 02307 – 921-3220 oder 02307 -9210